

Eine große Palette für künftige Azubis

Job-Start-Börse im Oktober

MÜLLHEIM (BZ). Zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus Müllheim und Umgebung präsentieren am Mittwoch, 21. Oktober, ihr Ausbildungsangebot. Schülerinnen und Schüler können sich bei der Job-Start-Börse im Bürgerhaus über Ausbildungswege und -chancen der heimischen Wirtschaft informieren.

„Die Job-Start-Börsen in der Region sind ein Erfolgsmodell“, sagt Julia Sütterlin, die die Börsen für die AOK Südlicher Oberrhein federführend organisiert. Viele Praktika- und Ausbildungsstellen konnten in den letzten Jahren nach ersten Kontakten an den Ständen der Betriebe besetzt werden. „Bei der Job-Start-Börse gibt es den Betrieb zum Anfassen“, so Julia Sütterlin, „authentischer geht’s kaum.“

Ortsansässige Unternehmen stellen sich mit ihren Chefs oder Ausbildungsleitern vor. Oft bringen sie auch Auszubildende mit, die selbst Rede und Antwort stehen können. Das macht es den Schulabgängern leichter, ins Gespräch zu kommen und ganz direkt zu fragen, was der von ihnen angestrebte Beruf bietet und welche Stärken vorausgesetzt werden. Ebenso können sich Eltern über Berufsbilder und Betriebe zu informieren. Sie erfahren, was von ihren Töchtern und Söhnen während der Ausbildung erwartet wird und welche Perspektiven sich danach bieten.

Kaum ein Beruf, der nicht vorgestellt wird

Von A wie Arzthelferin bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in, von Bankkaufmann/-frau bis Landschaftsgärtner/in, Bachelor of Arts, Kfz-Mechatroniker/in, Elektroniker/in oder Mediengestalter/in – die Liste der angebotenen Ausbildungsstellen ist lang. „Kaum ein Ausbildungsberuf, der nicht im Angebot ist“, so Sütterlin. Eben das mache die Job-Start-Börse so interessant.

Die Job-Start-Börsen sind eine Initiative und Kooperation der AOK Südlicher Oberrhein, der Arbeitsagentur Freiburg, der Badischen Zeitung, der Handwerkskammer Freiburg, der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein sowie der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.